



42. Generalversammlung der Pro Rigi

Datum/Zeit: Samstag, 13. März 2010, 15.15 Uhr im Hotel FloraAlpina, Saal Rigirolle, Vitznau

Vorstand: Urs Schaffner, Urs Galliker, Koni Strassmann, Erich Ramseier, Felix von Wartburg, Gallus Bucher

Traktanden:

1. Protokoll der 41. GV vom 14. März 2009
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Revisoren
5. Arbeitsprogramm und Budget 2010
6. Jahresbeiträge
7. Wahlen
8. Diverses

1. Begrüssung und Protokoll der 41. GV vom 14. März 2009

Urs Schaffner begrüsst die Anwesenden zur 42. Generalversammlung im Hotel FloraAlpina in Vitznau. Der Saal wird auch dieses Jahr gratis zur Verfügung gestellt.

Entschuldigt – Privatpersonen:

D.G. Bachmann, D u. P. Baumann, A. Bollinger, E. Bumann, J. Huwyler, E. u. G. Katalle, C. u. HR. Lütolf, H. Michel, S. u. A. Planzer, W. Rogger, G. Sala, R. Wäfler, R. u. R. Walser, D. Weissenbach.

Entschuldigt – Institutionen:

Amt für Natur, Jagd u. Fischerei sowie Amt für Umwelt und Energie (Kt. Luzern), Amt für Umweltschutz (Kt. Schwyz), Bezirke Gersau u. Küssnacht, Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee, Luzerner Wanderwege, Pro Halbinsel Horw.

Speziell begrüsst werden: Noldi Küttel, Gemeindepräsident Vitznau, Josef Odermatt, Gemeindeammann Weggis, Peter Pfenniger, Direktor Rigi Bahnen AG, Josef Waldis, Präsident IG Pro Kastanie, Elisabeth Schärer, Präsidentin IG Rigi, Corinna Braun, Lake Lucerne Events, K. Huber, Pro Pilatus, Felix von Wartburg, Rigi Anzeiger, Bruno Facchin, Bote der Urschweiz, Gallus Bucher, Wochen-Zeitung.

Das Protokoll wurde aufgelegt und einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt in schriftlicher Form vor.

Im letzten Jahr ist die Pro Rigi um 17 Mitglieder gewachsen. Der Mitgliederbestand beträgt 511 Personen.

An **14 Exkursionen**, unter der Leitung von Koni Strassmann und Erich Ramseier, haben 136 Gäste teilgenommen.

Der Blumenpfad im Bereich von Rigi Kaltbad bis Rigi Kulm wurde mit Namenstafeln beschildert und unterhalten.

Wege: Das Insider-Wegstück zwischen Bärenzingel und Rotstock wurde fertiggestellt, wird aber nicht offiziell markiert. Ebenfalls wurde das Wegstück im Parkwald zwischen Kapelle und der Edelweissmatte erneuert. Der Weg zwischen Wichmatt und Alp Grüt wurde durch Zivildienstleute instand gestellt. Die Wegverbindung zwischen Stöck und Buchen gilt nicht mehr als offizieller Wanderweg. Die Markierung wurde entfernt. Bis Ende 2009 war auch der Weg zwischen Tannenberglap und Müseralp gesperrt.

Das Botta Projekt: wurde mit dem Spatenstich vom 28. August 2009 begonnen. Nach der Schneeschmelze 2010 werden die Bauarbeiten fortgesetzt. Der Innenausbau erfolgt im Winter 2010/2011. Die Eröffnung des Wellnessbades ist auf Herbst 2011 geplant. Das Botta Projekt auf Rigi Kaltbad ist auf guten Wegen.

Hotel Hertenstein: Der Abbruch des Hotels Hertenstein wurde gestoppt, als die Gemeinde Weggis dem Investor klar machte, dass der neu vorgelegte Gestaltungsplan immer noch nicht mit den landschaftsschützenden Forderungen der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission im Einklang steht. Der Investor hat sich entschlossen auf das Projekt zu verzichten und die Liegenschaft zu verkaufen.

Wildruhezonen: Die Gemeinde Weggis hat im Gebiet Rotstock und Romiti-Felsentor/Helgenegg/Buchen/Alp Grüt Wildruhezonen ausgeschieden. In der Zeit vom 15. November bis 15. April gilt in diesen Zonen ein Weggebot.

Leitbild der Gemeinde Weggis: Die Pro Rigi konnte auch hier Ideen und Vorstellungen einbringen.

Charta Vierwaldstättersee: Die Pro Rigi hat sich bei der Erarbeitung einer Charta für die gemeinsame Entwicklung des Landschaftsraums Vierwaldstättersee beteiligt. Im Frühjahr wird die Charta der Öffentlichkeit vorgestellt.

NatuRigi: Um die Zusammenarbeit zu fördern wurden Gespräche mit NatuRigi geführt. NatuRigi ist ein Projekt des Kantons Luzern. Es will die Vielfalt des Lebensraums im Rigigebiet erhalten. Ebenso werden Nutzungsverträge mit Bauern aufgesetzt.

3. Bericht des Wachtchefs

44 Rigiwächter haben 436 Wachtgänge im Rigigebiet ausgeführt. In seinen Ausführungen erklärte Koni Strassmann, dass die Menschen früher mit der Natur verbunden waren. Heute schaut jeder nur für sich. Menschen beuten die Natur aus.

Neid und Habgier zerstören unsere Umwelt. Wir haben viele Gesetze, Gesetze die umgangen werden. Der Anstand der Menschen fehlt. Er appellierte: Die Einsicht der Menschen ist besser als die Aufsicht.

4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Revisoren

Die Erfolgsrechnung 2009 schliesst mit Einnahmen von Franken 16'850.01 und Ausgaben von Franken 15'419.85 ab. Dies ergibt Mehreinnahmen von Franken 1'430.16. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2009 ein Vermögen von Franken 53'458.84 aus. Der Revisorenbericht wurde von Gallus Bucher vorgetragen. Der Rechnung 2009 wurde einstimmig zugestimmt.

5. Arbeitsprogramm und Budget 2010

Das Budget 2010 sieht Einnahmen von Franken 13'850.00 und Ausgaben von Franken 16'850.00 vor. Bei den Ausgaben sind spezielle Beiträge von Franken 4'100.00 vorgesehen. Das Budget sieht Mehrausgaben von Franken 3'000.00 vor. Dem Budget 2010 wurde einstimmig zugestimmt.

Arbeitsprogramm Der Vorstand wird an vier Sitzungen tagen. Für die Mitarbeit werden ein Beisitzer und ein Revisor-Stellvertreter gesucht. Für die Durchführung der Exkursionen werden noch Mithelferinnen und Mithelfer gesucht (in 3 Monaten 14 Exkursionen).

Am 29. Mai und 23. Oktober finden **Wächterversammlungen** statt.

Die Rigi-Putzete wird am 19. Mai 2010 durchgeführt.

Die geführten botanischen und naturkundlichen Exkursionen starten jeweils jeden Mittwoch ab 19. Mai bis 28. Juli 2010, um 10.00 Uhr, bei der Station Rigi Kaltbad und an den Samstagen 5. Juni, 3. Juli und 7. August, um 10.00 Uhr, bei der Station Rigi Staffel.

NatuRigi organisiert am 26. Juni 2010 einen **Biodiversitätstag in Weggis, Vitznau und Rigi Kaltbad**. Die Pro Rigi engagiert sich an diesem Tag mit einer Blumenpfadbesichtigung.

Am Frontag, 8. Mai 2010, von 8.00 bis 12.00 Uhr, wird der Wanderweg Tannenbergr bis Müseralp wieder instand gestellt. Dieser Weg war für mehrere Jahre gesperrt und wurde auf 1.1.2010 freigegeben. Die Mitglieder der Pro Rigi sind aufgefordert, aktiv am Frontag, 8. Mai 2010, mitzuhelfen. Wie Gemeindeammann Josef Odermatt erklärte, sei die Gemeinde Weggis froh, wenn dieser Wegabschnitt auch in Zukunft mit einem Frontag unterhalten wird.

Panoramatafel beim Känzeli Pro Rigi möchte eine Panoramatafel beim Känzeli aufstellen. Mit dieser Anschaffung möchte man das Vermögen der Pro Rigi abbauen. Die Versammlungsteilnehmer stimmten grossmehrheitlich für die Anschaffung der Panoramatafel. Aus der Versammlung wurde angeregt, den Platz beim Känzeli neu zu gestalten.

Themenweg von Kaltbad nach Hinterbergen Die NatuRigi möchte einen Themenweg zwischen Rigi Kaltbad und Hinterbergen erstellen.

Bessere Koordination Vier Vereine, die IG Rigi, die NatuRigi, Rigi Plus und die Pro Rigi setzen sich für das Wohl der Rigi ein. Der Einsatz unter diesen Vereinen sollte koordiniert werden.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge sind gleich geblieben. Einzelmitglieder Franken 10.00, Familien Franken 20.00, Kollektivmitglieder Franken 30.00, Einzelmitglieder auf Lebzeiten Franken 250.00.

7. Wahlen

Neu in den Vorstand wird Gallus Bucher als Aktuar gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Urs Schaffner, Präsident, Urs Galliker, Kassier, Koni Strassmann, Wacht, Erich Ramseier, Exkursionen, Felix von Wartburg, Administration und Gallus Bucher, Aktuar. Es wird noch ein stellvertretender Revisor gesucht.

8. Diverses

Aus der Versammlung wurden keine Wortmeldungen verlangt. Urs Galliker machte nochmals darauf aufmerksam, dass die Jahresbeiträge auch bar einbezahlt werden können. Damit konnte Urs Schaffner die speditiv geführte Versammlung beenden.

Im Anschluss an die GV wurde die Multivisions-Schau „Das Rigi Erlebnis“ von Robert Harris, Hertenstein gezeigt.